



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 23. bis 24.10.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 18-jährige beabsichtigte am 24.10.2024 gegen 7 Uhr mit einem PKW Skoda in **Quellendorf** von der Köthener Straße aus nach links in die Hauptstraße abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW BMW einer 31 Jahre alten Frau. Beide Fahrzeugführerinnen wurden mit leichten Verletzungen in umliegende Krankenhäuser verbracht, konnten diese am selben Tag jedoch wieder verlassen. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von annähernd 35.000 Euro. Die Schadenssumme am BMW beläuft sich auf circa 45.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 11 Uhr des 24.10.2024 befuhr eine 51-jährige mit einem Kleintransporter in **Köthen** die Paschlewwer Straße. Beim Überqueren der Geuzer Straße in Richtung Konrad-Adenauer-Allee erfasste sie einen 74 Jahre alten Radfahrer, der sich ihr aus Richtung Großpaschleben näherte. Der Senior kam zu Fall und zog sich schwere Verletzungen zu. Er musste in ein Klinikum eingeliefert werden. Eine stationäre Aufnahme erfolgte. Der Sachschaden am Fahrrad liegt bei ungefähr 100 Euro. Die Beschädigung am Transporter wurde mit rund 900 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem Auffahrunfall kam es am 23.10.2024 gegen 13.30 Uhr in **Zerbst**. Demzufolge befuhr eine 36-jährige mit einem PKW Skoda die Roßlauer Straße aus Richtung Jütrichau kommend in Richtung stadteinwärts. An der Kreuzung Dessauer Straße/Am Krimmling musste sie verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte ein sich hinter ihr befindlicher 74 Jahre alter Renaultfahrer zu spät und fuhr auf. Der Sachschaden wurde auf insgesamt etwa 1.500 Euro geschätzt.

Kriminalitätsslage

Einbruchsdiebstahl

Im Schutz der Dunkelheit verschafften sich Einbrecher in der Nacht vom 23. zum 24.10.2024 gewaltsam Zugang zu einem umfriedeten Baustellengelände in der Münchener Straße in Sandersdorf-**Brehna**. Hier luden sie eine Baumaschine auf ein Transportfahrzeug und flüchteten damit in unbekannte Richtung. Aus einem zudem aufgebrochenen Container fehlte jedoch nichts. Der Gesamtschaden wurde mit rund 19.000 Euro angegeben.

Einbruchsdiebstahl

Als ein 62-jähriger am 24.10.2024 gegen 6 Uhr zu seinem im Waldweg in **Diebzig** abgestellten Transporter kam, bemerkte er mehrere Personen, die sich hinter seinem Fahrzeug aufhielten und bei seinem Anblick in einen dahinter abgestellten silberfarbenen PKW unbekanntem Typs sprangen und in Richtung Wulfen flüchteten. Bei genauerem Hinsehen musste der Nutzer feststellen, dass die Hecktür offenstand und mehrere Elektrowerkzeuge, die sich auf der Ladefläche befanden, gestohlen worden waren. Der Schadensumfang beträgt annähernd 4.000 Euro.

Fahrzeugdiebstahl

Gegen 00.30 Uhr des 24.10.2024 hatten Zeugen beobachtet, dass zwei derzeit unbekannte Personen ein orangefarbenes Kleinkraftfahrzeug von einem Parkplatz in der Albert-Schweitzer-Straße in **Bitterfeld-Wolfen** entwendet hatten und sich damit in Richtung eines nahegelegenen Kleingartenvereins bewegten. Nachdem die Zeugen die Polizei informiert hatten, nahmen sie die Verfolgung auf, verloren die Spur der Täter jedoch. Auch die Absuche einer alsbald eingetroffenen Streifenwagenbesatzung führte weder zur Ergreifung der Täter noch zum Auffinden des Zweirades. Zur Schadenshöhe liegen der Polizei derzeit keine Angaben vor.

sexuelle Erpressung

Immer wieder versuchen Betrüger zumeist männliche Personen mit der angedrohten Veröffentlichung von Nacktfotos zu erpressen. In diesem Fall meldete sich am 24.10.2024 ein 19-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** bei der Polizei. Er hatte am Vortag über eine Kommunikationsplattform Kontakt zu einer ihm unbekanntem weiblichen Person aufgenommen. Es kam zum gegenseitigen Austausch intimer Aufnahmen. Wenig später erhielt er sodann eine Geldforderung in Form von Guthabekarten. Sollte er dieser nicht nachkommen, wurde mit der Veröffentlichung der Fotos gedroht. Der Betroffene ging darauf ein und übermittelte mehrere Codes im Gesamtwert von 400 Euro. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de